

WOMAN SPRECHSTUNDE

JETZT NEU!

FRAGEN & ANTWORTEN. SCHICKEN SIE UNSEREN FACHÄRZTEN EINE E-MAIL.

Augenlider

Frage: Ich leide unter Schupflidern und überlege mir schon seit längerer Zeit, diese operieren zu lassen? Welche Risiken birgt eine solche Operation? Wird diese ambulant oder in der Klinik durchgeführt, und wie lange dauert der Heilungsprozess?

Brigitte S., Graz

Umschaden: Die Risiken einer solchen Operation sind relativ gering, wenn sie von einem erfahrenen Chirurgen durchgeführt wird. Die größte Gefahr liegt in einer Nachblutung. Diese tritt zwar eher selten auf, muss dann aber sofort durch eine operative Blutstillung beseitigt werden. Daher können Schupflider sowohl ambulant als auch in einer Klinik operiert werden, wobei eine 24-stündige postoperative Nachüberwachung jedoch optimal ist.

Tipp: Nach der Operation mit erhöhtem Oberkörper schlafen, sich nicht bücken und Anstrengungen vermeiden, um die Nachblutungsgefahr wesentlich zu verringern. Weiters reduziert intensive Kühlung mit Eyepads Schwellungen. Verordnete Augensalben und -tropfen optimieren die Heilung. Nach einer Woche sind Sie meist wieder gesellschaftsfähig. Sonnenschutz für die Narben bis zu deren Abblassung nicht vergessen.

Schwangerschaftsbauch

Frage: Ich habe seit der Geburt meiner Tochter Schwangerschaftsstreifen am Bauch. Und er ist schlaff! Dagegen kämpfe ich seit 4 Jahren mit Training & Salben, vergeblich. Was hilft wirklich?

Rosemarie M., E-Mail

Umschaden: Schwangerschaftsstreifen sind Narben im

JOHANN UMSCHADEN, plastischer Chirurg, Laßnitzhöhe



Der Primar steht für seriöse Aufklärung. Sein „Repertoire“ umfasst Brustoperationen, Fettabsaugung, Nasenkorrektur, Facelifting, Bauchdeckenstraffung, Ohren- u. Narbenkorrektur, CO₂-Laser u. v. m. www.schwarzl-tagesklinik.at

Bindegewebe durch Dehnungsrisse in Haut und Unterhaut. Es gibt eine Unzahl von Behandlungsmöglichkeiten, aber bis heute leider keine gesicherten Methoden zur kompletten und narbenfreien Beseitigung. Wenn jedoch Hautweichteile am Bauch erschlaffen sind und hängen, kann das überschüssige Gewebe mit den darauf bestehenden Streifen entfernt werden. Diese Operation nennt man Bauchdeckenstraffung.

Bedenken Sie, dass bei dieser Operationsmethode eine lange, quer verlaufende Narbe am Unterbauch zurückbleibt. Da die Neigung zu Gewebeeinrissen genetisch bedingt ist, sollten starke Gewichtsschwankungen vermieden werden.

SIBYLLE WICHLAS, Fachärztin für Dermatologie, 1010 Wien



Die Fachärztin für Hautkrankheiten und Venerologie hat sich in ihrer Gemeinschaftspraxis in der Wiener Innenstadt auf frauenspezifische Dermatologie fokussiert – mit hohem ästhetischen Anspruch. www.womanandhealth.at

Aknenarben

Frage: Meine Tochter, 19 Jahre alt, hat seit etwa zwei Jahren Aknenarben, hauptsächlich auf der Stirn. Sie hat eine Behandlung mit Fruchtsäure vornehmen lassen. Anscheinend dürfte sie aber eine schlechte Wundheilung haben, denn dies ist bereits drei Monate her, und sie hat noch immer ziemlich starke rötliche Wundnarben. Die Kosmetikerin hat empfohlen, eventuell noch eine Laserbehandlung vorzunehmen. Ist dies sinnvoll?

Elisabeth B., E-Mail

Wichlas: Ganz allgemein sollten Laserbehandlungen bei gestörter Wundheilung nur sehr zurückhaltend eingesetzt werden. Die im Rah-

men eines Heilungsprozesses auftretende Rötung entspricht einer entzündlichen Reaktion der Haut, welche meist mit entzündungshemmenden Salben gut zu behandeln ist. Dabei besteht auch kein Risiko einer neuerlichen Verletzung der Haut. Grundsätzlich aber sollte sich ein Hautarzt mit Erfahrung in der Lasertherapie das Problem genauer anschauen. Mein Tipp: Sollte die Entscheidung zugunsten einer Lasertherapie fallen, wäre eine Probebehandlung eines kleinen Hautareals auf Verträglichkeit unbedingt anzuraten.

Pigmentflecken

Frage: Ich leide seit kurzem unter Pigmentflecken. Gehen diese wieder weg, oder was kann man dagegen tun?

Sabine R., Linz

Wichlas: Meist handelt es sich bei Pigmentflecken um ein rein kosmetisches Problem (sog. Melasma). Man erkennt sie als gut abgegrenzte dunkle Flecken, die (meist) an Stirn und Schläfen auftreten. Sie entstehen häufig im Rahmen einer Schwangerschaft oder unter Pilleneinnahme. Nach Beendigung der Schwangerschaft bzw. nach Umstieg auf ein nicht hormonelles Verhütungsmittel bilden sie sich wieder zurück. Leider können diese Flecken auch hartnäckig verbleiben. Was dann helfen kann: aufhellende Cremes und eine Kombination aus Laser- und Peeling-Behandlungen. Tipp: UV-Strahlen sind ebenso Pigmentverursacher wie auch Veranlagung. Deshalb immer Sonnenschutz verwenden! Vorsicht: Mindestens einmal pro Jahr und bei auffälligen Veränderungen zur Kontrolle zum Hautarzt.

SPRECHSTUNDE@WOMAN.AT

■ **KOMPETENZ.** Beharren Sie bei jeweiligen FachärztInnen auf seriöse Aufklärung und verständliche, ehrliche Antworten. Genau da liegt der Ansatz jener Ärzte, die für Sie in jeder WOMAN-Ausgabe „Sprechstunde“ halten.

■ **VERTRAUEN.** Wenn Sie Fragen haben, schreiben Sie an sprechstunde@woman.at. Jede Anfrage wird vom zuständigen Facharzt beantwortet. Bei einer etwaigen Veröffentlichung bleiben Sie natürlich anonym.